

Welche Aufsatzform zu einer Lektüre?

Beitrag von „SchafimWolfspelz“ vom 29. Juni 2010 17:48

Hallo,

ich lese in den letzten 3 Wochen des Schuljahres noch eine Lektüre mit meinen Schülern ("Klassenfahrt mit Stolpersteinen") und überlege, welche Aufsatzform sich hierfür gut eignen würde.

Hat vielleicht sogar schon mal jemand von euch zu diesem Buch ein Aufsatz geschrieben und kann mir ein paar Tipps geben?

Viele Grüße

SchafimWolfspelz

Beitrag von „sunshine_lady“ vom 29. Juni 2010 17:54

Hallo,

meine Viertklässler schreiben morgen einen Aufsatz zu "Rudi Rüssel". Sie bekommen zwei Themen zur Auswahl - entweder einen Brief einer der Hauptpersonen zu einem Aspekt des Buches (sie schreiben selbst regelmäßig Briefe an eine Partnerklasse) oder einen Tagebucheintrag zu einem anderen Aspekt.

Irgendwie fehlte jetzt die Zeit, noch eine neue Aufsatzform zu üben, sodass ich etwas notgedrungen auf die Lektüre ausgewichen bin, da wir diese gerade abgeschlossen haben. Hab das noch nie gemacht und bin auch gespannt. Haben uns heute noch den Film zum Buch angeschaut...

Viele Grüße

sunshine_lady

Beitrag von „Nici311“ vom 29. Juni 2010 19:01

Hallo auch,

ich könnte mir auch eine Art Inhaltsangabe/Nacherzählung eines wichtigen Kapitels aus dem Buch vorstellen.

Liebe Grüße

Beitrag von „SchafimWolfspelz“ vom 4. Juli 2010 16:57

Hallo,

ich habe nun beschlossen, einen Brief schreiben zu lassen. Bei 4teachers habe ich ein Korrekturblatt dazu gefunden. Allerdings bin ich mir nicht sicher, ob folgenden Punkte stimmen:

"Du hast den Brieftext in der nächsten Zeile beginnen lassen" (Damit ist in der Zeile nach der Anrede gemeint.)

"Du hast die Grußformel in eine neue Zeile links hingeschrieben"

Ist es nicht so, dass nach der Anrede und vor der Grußformel jeweils eine Linie freigelassen werden sollten?

Beitrag von „sunshine_lady“ vom 4. Juli 2010 17:43

Hallo SchafimWolfspelz,

ich denke, das bleibt dir überlassen! So wie du es mit deinen Schülern eingeführt und geübt hast solltest du es auch in einer Klassenarbeit fordern, sonst verwirrt es die Kinder wahrscheinlich.

Mir persönlich ist es egal, ob sie da eine Zeile freilassen, oder gleich in der nächsten Zeile weiterschreiben, Hauptsache sie schreiben nicht direkt nach der Anrede weiter! 😊

Meine sind mit dem Brief zur Lektüre übrigens gut klargekommen, aber sie haben auch das ganze Jahr über regelmäßig Briefe geschrieben (es gibt natürlich immer noch Spezialisten, die die Grußformel vergessen...)

liebe Grüße